

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 95 (1969)

**Heft:** 22

**Illustration:** "Das ist der Mann"

**Autor:** [s.n.]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# LIMERICKS

Die Ecke des höheren Blödsinns

Die Radiostation Jerewan  
Berichtet, daß neulich ein Mann  
(Natürlich ein Russe)  
Sowjet-Pegasusse  
(Mit Maulkorb) zu züchten begann.

J. Luczak, Basel

Da gab es ein Fräulein in Terzen,  
Das litt an verfettetem Herzen.  
Sie wollt's transplantieren,  
Der Arzt sprach: «Probieren  
Sie erst mal das Fett zu verschmerzen!»

Jakob Aellig, Reigoldswil

Da war einst ein Politikaster,  
Der weibelte gern auf dem Pflaster  
Und schüttelte Hände  
Dem Volk ohne Ende,  
Und schließlich gewählt wurde fast er.

F. v. Tscharner, Basel

Ich möchte gern wandern per pedes,  
Betrachten mir alles und jedes,  
Doch die Auspuffe stinken,  
Drum klopf ich die Finken  
Und stinke auch mit – im Mercedes!

Flora Wüthrich, Bern

Ein Bauherr raubt eine Frau  
Und schleicht sie brutal auf den Bau  
Dort erdolcht sie den Bauherrn  
Wir sehen das saugern  
Im trauten Heim per TV.

Bö



« Da steht: No. 84 — Glücksgöttin des modernen Verlegers! »



« ... das ist der Mann, von dem im heutigen Nebelpalter  
ein Limerick erschien ist! »